

Ausschuss eArchiv (AeA) – Jahresbericht 2005

1. Organisation

Im Berichtsjahr (April 2005 – Mai 2006) konnte als zusätzliches Mitglied Frau Nathalie Briffod, Archivarin am medizinhist. Institut der Universität Zürich und Records Managerin einer biotechnologischen Firma, gewonnen werden. Dies als Ergänzung des Ausschusses durch eine Vertreterin aus der Privatwirtschaft, da Herr Daniel Hochstrasser (Credit Suisse) bis auf weiteres nicht teilnehmen kann.

2. Haupttätigkeiten

Der Ausschuss hat im Berichtsjahr vier Sitzungen abgehalten: (vgl. Protokolle online auf der VSA Website: <http://www.vsa-aas.org/Taetigkeit.109.0.html>)

Das Schwergewicht unserer Tätigkeit 2005 lag in zwei Bereichen:

- Projekt „Aufbau eines Schweizer Archivportals“
- Survey betr. Situation „Records Management Schweiz“ im privatwirtschaftlichen Bereich

2.1 Projekt „Aufbau eines Schweizer Archivportals“

Die Projektskizze „Aufbau eines Schweizer Archivportals“ wurde vom Ausschuss in der Sitzung v. 1.6.2005 im wesentlichen genehmigt und als Antrag mit einem entsprechenden Budget dem VSA in der Vorstandssitzung v. 7.6.2005 in Bern präsentiert. Geplant war ein ggf. vom VSA mitgetragenes, aber vereinsunabhängiges Portal zu schaffen. Der Antrag mit Budget wurde vom Vorstand abgelehnt mit der primären Begründung, dass zunächst mal die Entwicklung der neuen VSA-Website abgewartet werden müsse, um Doppelspurigkeiten zu vermeiden, wobei jedoch in der Folge keine klare Stellungnahme im Sinne einer Alternative oder Weiterführung dieses Projekts seitens des Vorstands erfolgte, sondern lediglich ein Hinweis auf eine mögliche Anknüpfung an das Projekt „InfoClio.ch“¹.

Die ursprüngliche Projektskizze „Archivportal“ wird auf Eis gelegt. Der AeA verfolgt jedoch im Sinne einer Redimensionierung einen weiterführenden pragmatischen Ansatz. Allgemeine Informations-Artikel aus dem Bereich "Schweizerisches Archivwesen" könnten in der freien Enzyklopädie ‚**wikipedia**‘ publiziert und mit der VSA-Website verlinkt werden. Ein Teil des Ausschusses hat diesbezüglich erste Ideen gesammelt, kann diese aber mangels Ressourcen nur sehr rudimentär umsetzen. Daneben sucht der Ausschuss eArchiv den Kontakt zu infoclio.ch", dessen weitere Entwicklung nun verfolgt wird. Der Kontakt auf der politisch-strategischen Ebene wird dabei durch den VSA-Vorstand sichergestellt, der den AeA entsprechend informiert.

2.2 Projekt: Erhebung von Ist-Analysen über die Situation des Records Management in ausgewählten privatwirtschaftlichen Sektoren in der Schweiz

Basierend auf Pt. 3 des Arbeitsprogramms, geht es bei diesem Projekt um eine allgemeine Sensibilisierung für das Thema Records Management in der Privatwirtschaft, nachdem bekanntlich die entsprechende Situation in der Verwaltung schon 2002 analysiert worden ist (Strategiestudie). Die Projektskizze² mit der genauen Zielsetzung ist im August 2005 verabschiedet worden. Im wesentlichen geht es darum, den Entwicklungsstand von Records Management Programmen in den untersuchten Firmen zu ermitteln (anhand von Fragebögen und Interviews) und mit nationalen und internationalen Benchmarks zu vergleichen.

¹ <http://www.sagw.ch>

² Projekt : Erhebung von Ist-Analysen über die Situation des Records Management in ausgewählten privatwirtschaftlichen Sektoren in der Schweiz, 1.8.2005

In einer ersten Phase wurde ein Pilotprojekt mit einem Studenten der Fachhochschule Chur durchgeführt, dessen Ergebnisse in Form einer Diplomarbeit vorliegen³. Neben der Unterstützung durch die Fachhochschule Chur (Prof. N. Stettler ist Mitglied des Ausschusses) konnten wir auch auf die Kooperation mit der Firma PWC zählen (Hr. Dr. Pierre Brun), die uns wertvolle Kontakte in einzelnen Firmen vermittelte und die Verfassung eines „Türöffner“-Briefes ans Management unterstützte. Es ist klar, dass wir aufgrund der wenigen Ressourcen, die uns zur Verfügung stehen, solche Analysen nur in ausgewählten Branchen machen können. In einer zweiten Phase, die es uns erlaubte den Fragebogen noch zu verfeinern und auszubauen sowie in französisch zu übersetzen (Dank an J.D. Zeller), hat eine Seminargruppe auch unter der Leitung von Prof. N. Stettler zwei weitere Branchen in Bezug auf die Situation des Records Managements untersucht: Energie- und Finanzwirtschaft. Im Finanzsektor wurden dabei keine der beiden Grossbanken einbezogen, da bekannt ist, dass diese einen relativ guten Stand of „best-practice“ erreicht haben, der einem Benchmark gleichkommt.

Die Umfrageergebnisse sollen in einem Synthesebericht (Gesamtschau) zusammengefasst werden und als Produkt (z.B. in Zusammenhang mit Informationsmaterial) publiziert werden. Der VSA Vorstand hat dazu einen Betrag genehmigt.

Die Analysen der Umfragen geben generische Hinweise auf Lücken von Records Management in schweizerischen Unternehmen (z.B. elektronische Archivierung) und sollen anregen die Records Management Prozesse in den Firmen zu professionalisieren u.a. mit dem Ziel entsprechende Stellen zu schaffen, die idealerweise von Fachhochschulabsolventen dieser Studienrichtung besetzt werden können. Diverse Firmen in der Schweiz beschäftigen bereits Praktikanten in diesem Bereich und haben vereinzelt auch schon Fachhochschulabsolventen eingestellt. Das Potential im Arbeitsmarkt dürfte jedoch grösser sein als es momentan den Anschein macht. Dazu bedarf es jedoch gezielter Aufklärung über die Ziele und den Nutzen eines professionellen Records Managements.

3. Übrige Aktivitäten

Newsletter

Die ursprüngliche Idee eines speziellen Newsletters wurde aufgrund mangelnder Ressourcen und einer geeigneten Plattform verworfen und stattdessen beschlossen, die News auf der News-Seite der VSA-Website zu publizieren. Es sei zudem auf den Weblog „Records Mgmt & Archiving“ verwiesen⁴.

Koordination mit KOST

Als ständiges Mitglied im AeA hat Georg Büchler regelmässig über die Aktivitäten der KOST informiert. In der Sitzung v. 23.11.05 konnten wir auch Christian Eugster als Gast begrüßen.

Koordination mit AG Gemeindearchive

Es ist geplant, 2006/2007 einen gemeinsamen Anlass zum Thema „E-Mail Management/ Archivierung“ durchzuführen.

DLM-Forum

Der AeA ist unter dem Namen des VSA dem DLM-Forum beigetreten. Dies ermöglicht u.a. den Online-Zugriff auf den Mitgliedsbereich, wo die Tagungspapers publiziert werden⁵.

Der Präsident des Ausschusses hat am „Kick-off“-Meeting der neuen AG „Normen und Standards“ in Bern (BAR) teilgenommen (1.12.2005).

Jürg Hagmann, 8. Mai 2006

³ Luigi Ciullo, Erhebung über den Stand von Records Management in der Schweiz. Eine Benchmarking-Studie über die chemisch-pharmazeutische Branche, Diplomarbeit, HTW Chur, Information und Dokumentation, August 2005

⁴ <http://jhagmann.twoday.net>

⁵ <http://www.dlm-forum.org>

Anhang:

Mitglieder des Ausschusses eArchiv:

- Jürg Hagmann (Novartis Records Management & Archiving, Präsident)
- Jean-Daniel Zeller (Archives de l'hôpital universitaire de Genève), Sekretär
- René Quillet (Staatsarchiv Basel-Landschaft)
- Andrea Rosenbusch (Zeix, Zürich)
- Markus Lischer (Staatsarchiv Luzern), Webmaster
- Daniel Hochstrasser (Credit Suisse Group, Zentrales Firmenarchiv)
- Niklaus Stettler (Fachhochschule Chur, IuD)
- Georg Büchler als ständiger Vertreter der KOST
- Nathalie Briffod (Universität Zürich)